

J A H R E S B E R I C H T 2 0 2 2

Ökologie



Kultur



Bau



Finanzen



Rückblick und Ausblick des Ortsbürgerpräsidenten Norbert Hodel	2
Bürgerschaft	
Geburten, Todesfälle, Einbürgerungen	4
Ökologie	
Forstbetrieb	5
Rebbau	7
Kultur	
Tonhalle	9
Baronenhauskonzerte	11
Chällertheater	12
Stiftungen	12
Museum	13
Archiv	15
Bau	
Liegenschaften	16
Verwaltung	
Bericht zur Jahresrechnung 2022 Ortsgemeinde Wil und Tonhalle Wil	17
Bericht zum Budget 2023 Ortsgemeinde Wil und Tonhalle Wil	20
Investitionen 2023	21
Geschäftsprüfungskommission	22
Finanzen	
Erfolgsrechnung 2022/Budget 2023 Ortsgemeinde Wil	23
Verwendung Jahresergebnis 2022 Ortsgemeinde Wil	24
Budget Investitionsrechnung 2023 Ortsgemeinde Wil	25
Zweistufige Erfolgsrechnung 2022 Ortsgemeinde Wil	25
Bilanz 2022 Ortsgemeinde Wil	26
Erfolgsrechnung 2022/Budget 2023 Tonhalle Wil	28
Bilanz 2022 Tonhalle Wil	28
Anhang zur Jahresrechnung 2022 Ortsgemeinde Wil	29
Ausweis öffentliche Leistungen Ortsgemeinde Wil	31
Wertschriftenverzeichnis Ortsgemeinde Wil	32
Liegenschaftenverzeichnis Ortsgemeinde Wil	33
Verzeichnisse	
Verzeichnis der Behördenmitglieder und Angestellten	35

Rückblick und Ausblick von Norbert Hodel

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Sicher haben Sie es auch gemerkt, dass die Preise steigen, die Energie knapp werden könnte, und diese vor allem teurer wird. Haben Sie es in Ihrem Haus, in Ihrer Wohnung oder im Büro auch schon kühler? Beim Bäcker sind nicht mehr alle Brote vorhanden. Nicht nur die Restaurants und die Pflegeorganisationen klagen über Personalmangel. Und die Brennholzbeschaffung für Ihr Cheminée wird zur echten Herausforderung.



Norbert Hodel

Trotz all diesen negativen Meldungen gilt es auch, das Positive zu sehen. Themen wie die Kreislaufwirtschaft, der sparsame Umgang mit den knappen Ressourcen oder die regionalen Produkte werden prä-senter und die Wegwerfmentalität rückt in unseren Fokus. Ist es deshalb nicht an der Zeit, selbst aktiv zu werden und mit gutem Beispiel voranzugehen? Nachhaltigkeit ist zum Schlagwort geworden, das es nun umzusetzen gilt.

Die Ortsgemeinde Wil setzt seit Jahren bei der Nachhaltigkeit einen Schwerpunkt. Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein aktuelles Schlagwort, denn Nachhaltigkeit kommt grossmehrerlich in der Forstwirtschaft, aber auch im kulturellen Bereich zum Tragen. Unser Forstbetrieb arbeitet seit Jahrzehnten nachhaltig, da dieser weitgehend für die kommenden Generationen plant und arbeitet. Nachhaltige Ökologie wird bei uns grossgeschrieben.

Wir wollen aber nicht nur in der Forstwirtschaft nachhaltig arbeiten, sondern auch in anderen Bereichen. Denken Sie nur an unseren Rebberg, unser neu eröffnetes Stadtmuseum im Schmalzhaus oder an die Tonhalle und an das Chällertheater. Auch diese Abteilungen der Ortsgemeinde Wil arbeiten seit Jahren nachhaltig. Wir müssen Nachhaltigkeit nicht lernen, da wir diese seit Jahren umsetzen. Wir werden dies auch weiterhin tun, da wir Nachhaltigkeit auch als unsere Pflicht betrachten. Nachhaltigkeit bedeutet vor allem vorausschauen, planen und umsetzen. Mit Martin Egli als Nachfolger von Edi und Burgi Kümin konnten wir einen versierten Leiter für unseren Rebberg gewinnen. Wir begrüssen Martin Egli herzlich und danken dem Ehepaar Kümin für die jahrelange Bewirtschaftung unseres Rebberges. Wir wünschen ihnen für die Zukunft das Beste und freuen uns, wenn sie ihren Ruhestand geniessen können. Nachhaltigkeit wird in unserem Rebberg weiterhin grossgeschrieben, planen wir doch, das freie Grundstück zwischen den Rebbergen Bronschhofen und Wil in absehbarer Zeit mit Rebstöcken zu bepflanzen.

Nachhaltigkeit heisst für uns auch, die Ortsgemeinde Wil für die kommenden Generationen auf eine gesunde finanzielle Basis zu stellen, damit diese noch lange bestehen bleibt. Unser Abschluss 2022 sieht sehr gut aus. Wir haben einen Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 3'255'151.47 erzielt, jedoch nur auf dem Papier, weil es sich beim grössten Teil um einen Anstieg des Buchwertes von Grundstücken handelt.

Um unseren jährlichen finanziellen Verpflichtungen nachkommen zu können, müssen wir auch liquide Mittel zur Verfügung haben. Dabei denken wir unter anderem an den Verkauf von Holzschnitzeln für Fernwärmeheizungen wie zum Beispiel an das private Fernwärmeprojekt im Westen der Stadt Wil, welches wahrscheinlich in Kürze gebaut wird. Wir im Ortsbürgerrat setzen alles daran, neue Einnahmequellen zu suchen, da dies für unsere Ortsgemeinde äusserst wichtig ist. Obwohl die Holzpreise weltweit angezogen haben, können wir nicht davon ausgehen, dass diese für uns derzeit erfreulichen Preise lange anhalten werden. Die Holzpreise sind der Volatilität des Marktes ausgesetzt, wie viele andere Güter auch.

Auf Seite 28 ist erstmals die Jahresrechnung, bestehend aus Erfolgsrechnung und Bilanz, der Tonhalle Wil für das Jahr 2022 separat abgebildet. Diese Darstellung erfolgt auf Empfehlung der Gemeindeaufsicht beim Amt für Gemeinden und Bürgerrecht des Kantons St. Gallen, da die Tonhalle Wil in der Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Wil als ein unselbständig öffentlich-rechtliches Unternehmen aufgeführt ist. Beim Budgetierungs- und beim Rechnungsprozess ergeben sich keine Änderungen, da die Tonhalle Wil bereits bis anhin eine eigene Rechnung führte.

Die Sicherstellung des jährlichen Betriebs unserer Ortsgemeinde leisten all unsere Mitarbeitenden und all unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer. Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, allen zu danken, die im Jahr 2022 dazu beigetragen haben, den Betrieb der Ortsgemeinde Wil aufrecht zu erhalten und weiterzuentwickeln. Vielen Dank, geschätzte Mitarbeitende sowie Helferinnen und Helfer, Mitglieder der GPK und vielen Dank an meine Kollegin und meine Kollegen im Ortsbürgerrat sowie an unseren Kanzlei-leiter. Auch danke ich Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche dem Ortsbürgerrat seit Jahren das Vertrauen aussprechen. Wir werden alles daran setzen, dass unsere Ortsgemeinde weiterhin in der erfolgreichen Spur bleibt.

Norbert Hodel, Ortsgemeindepräsident

Anlässe 2023/2024

Ortsbürgerversammlung 2023	Mittwoch,	12. April 2023
Waldgang 2023	Sonntag,	11. Juni 2023
Wimmet 2023		September/Oktober 2023
Bürgertrunk 2024	Mi./Do.,	7./8. Februar 2024
Ortsbürgerversammlung 2024	Mittwoch,	3. April 2024

Newsletter

Bitte informieren Sie sich auf www.ortsgemeindewil.ch oder bestellen Sie den Newsletter per Email an kanzlei@wilerbuerger.ch, Betreff «Newsletter».

Zivilstandsfälle

Geburten 2022

32 Geburten von in der Gemeinde Wil wohnhaften Bürgerinnen und Bürgern.

Todesfälle 2022

15 Todesfälle von in der Gemeinde Wil wohnhaften Bürgerinnen und Bürgern:

Hinder Agnes	30.03.1935 – 14.02.2022
Reutter Heinz	08.03.1936 – 13.03.2022
Huber Antonie	01.12.1914 – 24.03.2022
Pavlovic Milenko	16.04.1943 – 09.05.2022
Koller Verena	05.12.1940 – 22.05.2022
Russ Ruth	13.05.1938 – 15.07.2022
Filippelli Margrit	14.03.1939 – 16.07.2022
Müller Eleonore	20.03.1933 – 17.07.2022
Stöcker Hans	05.02.1933 – 26.07.2022
Romeo Salvatore	21.11.1939 – 29.08.2022
Wechsler Elisabeth	02.04.1930 – 05.09.2022
Farcher Anna	13.02.1926 – 16.09.2022
Güntert Hans	19.07.1929 – 05.10.2022
Egli Waldburga	30.11.1940 – 14.10.2022
Rey Heidi	13.01.1957 – 29.12.2022

Einbürgerungen 2022

Die Einbürgerungen 2022 erfolgten aufgrund der Entscheide des Einbürgerungsrats und mit den Entscheiden der Regierung vom 15. März 2022, 7. Juni 2022, 23. August 2022, 27. September 2022, 15. November 2022. Es wurden 147 Einbürgerungen vorgenommen:

a) Schweizer:	<i>total 25 Einbürgerungen</i>	b) Ausländer:	<i>total 122 Einbürgerungen</i>
	8 Männer		30 Männer
	4 Frauen		35 Frauen
	13 minderjährige Kinder		40 minderjährige Kinder
			17 besondere Einbürgerungen ausländischer Jugendlicher

Statistik (Stand 31.12.2022)

In Wil wohnhafte Ortsbürgerinnen und -bürger 2'994 (Vorjahr 2891)

Prozentualer Anteil der in der Gemeinde Wil wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger im Verhältnis zur Bevölkerung: 12.29% (Vorjahr 11.99%)

Forstbetrieb

Januar

Zu Jahresbeginn nutzten wir das trockene und kalte Wetter, um die Bäume nahe beim Kulturland am Hummelberg in Wilen zu fällen. Mit dem erhöhten Lichteinfall können sich die Magerwiese und die Strauchschicht am Waldrand besser entwickeln. Sind die Waldböden wassergesättigt, weichen wir jeweils in die Thurauen aus. Es werden vor allem Pflegeeingriffe im Sonderwaldreservat gemacht. Dank des kiesigen Untergrunds entstehen beim Befahren der Böden keine Schäden, da das Wasser gut ins Erdreich versickern kann.

Februar

Wir versuchen jeweils, die Störungen für ein bestimmtes Waldgebiet möglichst auf eine Zeitphase zu konzentrieren. Darum führen wir die Holzschläge, soweit möglich, im gleichen Waldgebiet aus. Im Jahr 2022 waren wir vor allem im Raum Hummelberg aktiv. Diese Waldgebiete werden in den nächsten Jahren nur noch bewirtschaftet, wenn es unbedingt notwendig ist.



Ökologische Aufwertung des Waldrands beim Hummelberg in Wilen.

März

Im März neigt sich die Holzerntesaison jeweils dem Ende zu. Wir konnten auf eine unfallfreie Holzernte zurückblicken. Für die Stadt Wil konnten wir unser Knowhow in der Ausführung des Sicherheitsholzschlags an der Maugwilerstrasse einsetzen. Dank unserer effizienten Holzernte rüsteten wir ca. 200 Festmeter innerhalb von vier Tagen auf. Obwohl Wildtiere die Waldbesucherinnen und -besucher erfreuen, schaden Wildbestände, welche über der Kapazitätsgrenze liegen, der Waldverjüngung. Um diesen Effekt zu visualisieren, stellten wir in unserem Gebiet drei Wildschutzzäune auf.

April

Der April startete sehr nass. Dies zu unserem Glück. Solches Wetter ist ideal, um Pflanzarbeiten durchzuführen. Wir pflanzten mehr als 300 Bäume. Baumarten wie die Traubeneiche, Nussbäume und die Douglasie sollten die Klimaerwärmung gut ertragen. Ausserdem führten wir noch eine Testpflanzung mit Douglasien, kombiniert mit Hagebuchen, aus.

Mai

Der Frühling war sehr trocken. Borkenkäferschäden wurden noch keine entdeckt. Wir konnten uns der Jungwuchspflege widmen, indem die Jungbäume von der unerwünschten Begleitvegetation wie die Brombeere befreit wurden.

Juni

Immer wieder mussten wir Borkenkäferschäden aufrüsten. Wir entdeckten den Befall aber so früh, dass sich der Aufwand in Grenzen hielt. Da wir in den Sommermonaten generell nicht so stark ausgelastet sind, arbeiten unsere Mitarbeitenden bei Partnerbetrieben in der Gehölzpflege.

Juli

Der Juli war viel zu trocken und zu warm. Die Borkenkäferschäden hielten sich immer noch in Grenzen. Wieder einmal konnten wir in unserem Revier einen üK (überbetrieblichen Kurs) zum Thema Waldpflege durchführen.

August

Die Zeit während der Betriebsferien nutzte der Förster, um die Holzschläge für den kommenden Winter zu planen. Am 28. August 2022 konnte der Waldgang mit knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Gebiet des Waldreservats Thurau durchgeführt werden. Der Waldgang hatte das Thema «Ökologie in der Land- und Forstwirtschaft». Gegen Ende des Monats häuften sich die Borkenkäferschäden, welche konsequent bekämpft wurden.

September

Die Aufarbeitung der Borkenkäferschäden beschäftigte uns in der ersten Septemberhälfte. Leider gab es einige «grössere» Befallsherde. Bis der Borkenkäfer seinen Flug einstellte, wurden ca. 800 Festmeter Borkenkäferholz geschlagen. Dies entspricht rund einem Fünftel des Jahreshiebsatzes. In der Thurauwiese wurde eine Pappel gefällt. Die Krone war nicht mehr vital und stellte ein Sicherheitsrisiko für Besucherinnen und Besucher dar. Ersatzpflanzungen mit einheimischen Baumarten waren bereits in den Vorjahren vorgenommen worden.



Borkenkäferbekämpfung im Wald Bergholz in Wil.

Oktober

Die Tier- und Pflanzenwelt schränkt ihre Aktivitäten im Oktober stark ein. Dies ist der richtige Zeitpunkt, um unsere Biotope zu pflegen und die neu angelegten Trockenwiesen zu mähen. Wichtig bei den Trockenwiesen ist, dass das Schnittgut abgeführt wird, um nicht mehr Nährstoffe in die Fläche einzutragen. Ausserdem führten wir vor dem Schneefall noch Sicherheitsholzschläge entlang von Stromleitungen und Kantonsstrassen durch.

November

Um die Stangenholzernte rationell und bestandesschonend auszuführen, mieten wir jeweils einen Vollernter. Dieser fällt, entastet und schneidet die Bäume in die fertigen Sortimente. Im Jahr 2022 pflegten wir eine Fläche von rund 6 Hektaren. Eine Massnahme, um unsere Wälder klimafit zu gestalten, ist die Förderung von klimafiten Baumarten. Auf basischen Böden wird der Bergahorn in Zukunft weniger Probleme haben als andere Baumarten wie z.B. die Fichte. Wir fördern diese Baumarten im Bestand aktiv mit regelmässigen Durchforstungen und Lichtungshieben.

Dezember

Der Dezember begann und endete als sehr nasser Monat. Wir konnten nicht in die Bestände fahren, um das Holz zu rücken. Somit blieb uns nur die Möglichkeit, das Holz von den Waldstrassen aus zu rücken. Ein Strassenunterhalt nach dem Eingriff war unabdingbar. Mitte Dezember fielen die Temperaturen und wir konnten einen sensiblen Holzschlag entlang der SAK-Leitung durchführen.



Renaldo Vanzo,
Betriebsleiter

Gerne bedanke ich mich bei meinem Team, welches jeden Tag mit viel Herzblut für unseren Betrieb arbeitet und beim Ortsbürgerrat für die Unterstützung und für die Möglichkeit, mich mit meinem Team betrieblich und waldbaulich zu entfalten.

Waldfläche

Gesamter Waldbesitz am 31.12.2022:
im Kanton St. Gallen
im Kanton Thurgau

427 ha	97 a	88 m ²
333 ha	75 a	54 m ²
94 ha	22 a	34 m ²

Rebbau

Winterruhe und Austrieb

Nach einem schneearmen und eher milden Winter folgte ein sehr trockener März. Über den ganzen Winter ist keine richtige Kältewelle aufgetreten. Die Reben wurden während den Wintermonaten von Edi Kümín geschnitten und angebunden. Der Rebberg war wieder bereit für ein neues Weinjahr. Anfangs April wurde es nochmals kalt. Es kam zu einem kurzen Wintereinbruch. Dies führte zu einem Wachstumsstopp. Zum Glück waren die Triebspitzen zu diesem Zeitpunkt noch von der schützenden Knospe umhüllt und Schäden an den Reben blieben aus. Der Austrieb der Reben Mitte April war ungefähr zwei Wochen früher als im Jahr 2021. Ende April konnte Edi Kümín in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Rebenblühet und Wachstumsphase

Anfang Mai begann für mich die Anstellung als neuer Rebwart der Ortsgemeinde Wil. Der Austrieb der Reben war bereits fortgeschritten und es ging Schlag auf Schlag. Nach kurzer Einarbeitung durch meinen Vorgänger ging es bereits los mit dem Erlesen. Überzählige Triebe werden dabei ausgebrochen. Im Wonnemonat Mai gab es nebst viel Sonne auch den notwendigen Regen. Die Frosttage blieben glücklicherweise aus. Der Start ins Weinjahr war somit gelungen. Die warmen Temperaturen im Mai sorgten für kräftiges Wachstum. Die Reben entwickelten sich prächtig und der Blühet begann anfangs Juni. Der Juni war der zweitwärmste seit Messbeginn. Anfangs Juni wurde, mit einem Monat Verspätung, der neue Rebtraktor Vitrac (inklusive alle Maschinen) geliefert. Die Verspätung war deshalb problematisch, weil jegliche Arbeiten, wie zum Beispiel das Mulchen oder das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln, ausgeführt werden mussten. Als Notlösung sprang Edi Kümín nochmals ein mit seinen Maschinen und er konnte die dringlichsten Arbeiten erledigen. In den Sommermonaten entwickelten sich die Reben prächtig. Die Trockenheit und die heissen Temperaturen setzten den Reben kaum zu. Das Auslauben der Traubenzone konnte zeitig durchgeführt werden. Dies ist eine wichtige, vorbeugende Massnahme, um den Krankheitsdruck von Pilzkrankheiten zu reduzieren. Der Rebberg blieb im Jahr 2022 zum Glück von Hagel verschont. Durch die warmen Temperaturen während der Sommermonate gab es anfangs August einen Vegetationsvorsprung von knapp drei Wochen.



Durch den neuen Rebtraktor können alle maschinellen Arbeiten mit dem gleichen Fahrzeug erledigt werden.

Reifephase

Nach der Wachstumsphase der Rebe folgt jeweils die Reifephase. Die roten Sorten zeigen dies durch das Verfärben der Beeren. Die Beeren der weissen Sorten hellen auf, von grasgrün zu gelblich. Im August und September gab es warme und sehr schöne Trockenperioden. Dadurch reiften die Trauben sehr zügig. Der Zuckergehalt der Beeren nimmt pro Tag bei sonnigem Wetter um etwa ein Oechslegrad zu. Gleichzeitig zum Zuckeraufbau wird die Säure in der Beere abgebaut. Durch die kühleren Nächte im Frühherbst wird die Aromabildung gefördert. Während der Reifephase werden überzählige Trauben sowie schlecht entwickelte Trauben weggeschnitten. Diese Massnahme ist nötig, um eine optimale Qualität der hängenden Trauben zu erreichen.

Weinlese

Die Weinlese war sehr früh. Die weissen Trauben verfärbten sich durch das warme Spätsommerwetter goldgelb und die Reben präsentierten sich prächtig. Als Rebwart ist man das ganze Jahr über wie auf Nadeln. Bleiben die Reben verschont von kräftigem Unwetter? Gibt es einen starken Hagelzug? Es wird jeweils erst am Ende der Weinlese abgerechnet. Als erstes wurden Mitte September die Sorten Müller-Thurgau und Regent geerntet. Die Trauben waren gesund. Ende September folgte die Ernte der Blauburgundertrauben. Da es Ende September eine längere Schlechtwetterperiode gab, war es nicht so einfach, den Erntetermin festzulegen. Und so regnete es auch am Tag des Wimmets nochmals sehr stark. Als die ersten Abmeldungen von Wimmerinnen und Wimmern eintrafen, wurde mir etwas mulmig. Der Entscheid, ob an diesem Tag der Wimmel stattfindet oder nicht, lag nun bei mir. Mit dem Hintergedanken, dass die ganze Woche Regen prognostiziert war und mit jedem Regentag die Gefahr von Fäulnis bei den Trauben steigt, wollte ich die Ernte durchführen. Mit den vielen fleissigen Wimmerinnen und Wimmern konnte sehr zügig geerntet werden. Petrus meinte es gut mit uns, denn den ganzen Tag über regnete es nicht mehr. Die Qualität der Trauben war sehr erfreulich. Mit 91°Oe konnte ein gleich hoher Zuckergehalt erzielt werden wie im Rheintal.



Viele Freiwillige halfen beim Wimmel mit.



Martin Egli,
Rebwart

Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mich tatkräftig beim Wimmel unterstützten. Ein weiterer Dank geht an Burgi und Edi Kümin, die mir in meinem ersten Jahr als Rebwart mit Rat und Tat zur Seite standen. Edi Kümin hatte immer ein offenes Ohr und unterstützte mich mit seiner jahrelangen Erfahrung.

Ein weiterer Dank geht an den Ortsbürgerrat für die Unterstützung und das Vertrauen, dass ich den Rebberg der Ortsgemeinde Wil bewirtschaften darf.

Das Ergebnis der Traubenernte 2022 im Vergleich:

	2022		2021		2020		2019	
	kg	ø	kg	ø	kg	ø	kg	ø
Regent	1'378	84°	1'672	77°	827	82°	2'035	76°
Blauburgunder	6'462	91°	3'860	84°	3'611	84°	5'682	87°
Müller Thurgau	2'710	84°	3'436	71°	2'953	76°	4'206	74°
Total	10'550		8'968		7'391		11'923	

An der Bürgerversammlung 2022 wurde unser Rebwartehepaar Burgi und Edi Kümin verabschiedet. Edi Kümin ist seit Ende April 2022 im wohlverdienten Ruhestand. Er unterstützt jedoch Martin Egli weiterhin bei Fragen und Anliegen. Dafür sind wir Edi Kümin sehr dankbar.

Martin Egli hat die Arbeit als Rebwart mit Freude und grossem Fachwissen angefangen. Wir danken Martin Egli herzlich für das grosse Engagement und die Sorgfalt bei der Pflege unseres Rebberges.

Andrea Bosshart-Schaffhauser, Ortsbürgerrätin

Tonhalle

Das Jahr 2022 fing ruhig an, viel zu ruhig. Die Covid-19-Pandemie hatte uns noch fest im Griff. Das Neujahrskonzert musste abgesagt werden, weil das Orchester nicht einreisen konnte, und so hatten wir ausser dem Stadtparlament im Januar keine weiteren Gäste. Der Februar sah schon etwas besser aus. Für den zerbrochenen Krug, eine Produktion des Theaters des Kanton Zürich, durften wir die Türen der Tonhalle wieder öffnen. Vor dem Eingang mussten wir allerdings die Covid-19-Zertifikate kontrollieren. Einerseits war dies eine eher unangenehme Angelegenheit, andererseits ergab sich so das eine oder andere Gespräch mit Gästen. Alles hat seine positiven Seiten. Noch positiver war, dass am 17. Februar 2022 die Covid-19-Massnahmen aufgehoben wurden und wir wieder zu einem etwas normaleren Betrieb wechseln konnten. Kurz zuvor hatten wir unsere Abonnentinnen und Abonnenten erstmals zu einem gemeinsamen Auswärtsbesuch bei der Operette Sirnach eingeladen. Wir trafen uns vorgängig zu einem Apéro und genossen dann die beschwingte Aufführung. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen kamen etliche unserer treuen Gäste der Einladung nach. Ein solcher Auswärtsbesuch kann in der nächsten Saison der Operette Sirnach sicher wieder in Betracht gezogen werden.

Der zweite Teil der Saison 2021/2022 lief dann in einigermaßen gewohnten Bahnen. Das Publikum freute sich sichtlich über die Aufhebung der Zertifikats- und Maskenpflicht. Obwohl etliche aus Vorsicht noch zu Hause blieben und es zum Teil bis zum heutigen Zeitpunkt noch tun, können wir mit den Zuschauerzahlen sehr zufrieden sein. Gutes Schauspiel braucht kein grosses Ensemble, kein aufwändiges Bühnenbild. Dies stellten Regula Grauwiller und Stefan Gubser mit ihrem Stück «Die Deutschlehrerin» ebenso unter Beweis wie Gilla Cremer mit «Freundschaft». Die musikalischen Abende sind in der Tonhalle sehr beliebt. Das Duo Riklin & Schaub hatte mit seinem Programm «Was wäre, wenn» denn auch ein zahlreiches und begeistertes Publikum. Auch Pepe Lienhard, der mit seinem Orchester die Saison 2022/2023 eröffnete, spielte vor vollem Haus. Er hatte es sich zuvor auch nicht nehmen lassen, an der Saisonpräsentation im Juni persönlich vorbei zu kommen und die Werbetrommel für sein Konzert zu rühren.



Pepe Lienhard eröffnete mit seinem Orchester die Saison 2022/2023.

Während der vielen Monate der Pandemie mussten wir immer wieder Aufführungen absagen oder verschieben. Dies, weil die Massnahmen des Bundes es uns vorschrieben. Im Oktober, als wir dachten, wir hätten diese Zeit überstanden, sagten wir zum ersten Mal eine Aufführung wegen Corona-Erkrankungen im Ensemble ab. Im Januar 2023 wurde «Der nackte Wahnsinn» nachgeholt.

Die Tonhalle wird erfreulicherweise immer öfter von Künstlern gemietet, die unser eigenes Programm ergänzen. Im Jahr 2022 waren Mummenschanz, Oropax, Simon Enzler, Martin O., das Duo Messer & Gabel und Rob Spence bei uns. Auch zahlreiche lokale Vereine zeigten ihr Können in unserem schönen Saal. Wir freuten uns über die Besuche des Sinfonischen Orchesters Wil, der Universal Brass Band, des Musicalvereins Vorderste Reihe, des Kammerchors Wil und des Jugendorchesters Wil.



Florence Leonetti,
Gesamtleiterin

Im Gegensatz zum Kalender im Januar waren die letzten Monate des Jahres 2022 prall gefüllt. Wir freuen uns sehr, dass wieder Leben in die Tonhalle eingekehrt ist und sind voller Zuversicht für das Jahr 2023.

Bericht des Präsidenten der Betriebskommission Tonhalle

Das Jahr 2022 brachte verschiedene Änderungen mit sich. Zuerst einmal waren wir noch von Corona betroffen, haben dann aber von Veranstaltung zu Veranstaltung, sofern sie denn stattfanden, das Abklingen der Pandemie gespürt, weil die Massnahmen wegfielen und das Publikum langsam aber sicher wieder zurückkam. Trotzdem hat Corona noch einige Male dazwischengefunkt, nicht zuletzt durch die Absage des Musiktheaterwil, welches das geplante Stück nicht spielen wollte und dazu noch eine Saisonverschiebung vornahm. Dadurch wurde die schon geplante Saison 2023 massiv betroffen und nur durch die Flexibilität von Gesamtleiterin Florence Leonetti und dem Tonhalle-Team ist es gelungen, ein ansprechendes Programm aufrechtzuerhalten und die Lücken grösstenteils zu füllen.



Auch im Jahr 2022 war die Tonhalle Wil noch von Corona betroffen.

In der Verwaltung haben sich auch grössere Veränderungen ergeben. So wurden wir auf den 1. Januar 2022 von der städtischen Lohnbuchhaltung abgetrennt und müssen jetzt alle personellen und finanziellen Belange über unser eigenes Büro erledigen. Das hat am Anfang zu einem erheblichen Mehraufwand geführt, den unsere Mitarbeiterinnen aber gut bewältigen konnten.

Vorausschauend haben wir im Budget 2023 einige Posten für Energie erhöht, da die Tonhalle mit Gas geheizt wird. Jetzt zeichnet sich aber eine Entspannung, wenn auch auf hohem Niveau, ab. Auch im Bereich Informatik mussten wir Anpassungen nach oben vornehmen. Zum einen, weil wir immer mehr Informatikmittel benötigen, zum anderen, weil der Support auch tendenziell teurer wird. Ebenfalls mussten wir ein neues Personalreglement erstellen. Dieses haben wir auf die Besonderheiten der Anstellungsbedingungen der Tonhalle angepasst. Damit sind wir jetzt vom Verwaltungsbetrieb her selbständig. Natürlich geht aber die Zusammenarbeit mit der Stadt Wil, einem unserer wichtigsten Kunden und Beitragsgeber, auf erfreulichem Niveau weiter.

Im August traten wir mit einem Stand an der Wiler Gewerbestrasse auf und konnten das Publikum mit Portraitbildern aus einer Fotobox erfreuen. Carole Isler, die unser Programm künstlerisch gestaltet, hat dafür einen Filter gemalt. Mit solchen Werbeaktionen versuchen wir, trotz hohem Bekanntheitsgrad, im Gespräch zu bleiben. Dasselbe bezwecken wir mit der Saisonvorstellung im Frühsommer. Inzwischen ist dieser Anlass zu einer beliebten Veranstaltung geworden. Mit 150 Personen im Publikum ist die Saisonpräsentation nun ein fester Bestandteil unseres Programms.

Im Bereich der Jugendförderung – da entsteht unser zukünftiges Publikum – wurden zusammen mit dem Förderverein Tonhalle etliche Anstrengungen unternommen. Wir hoffen, dass die Kinder und Jugendlichen die Tonhalle als ein für sie interessantes Angebot wahrnehmen und auch ausserhalb der extra für sie gebotenen Veranstaltungen mal vorbeischaun.

Inzwischen sind wir mitten in der neuen Saison. Wir können auf spannende und unterhaltsame Abende zurückblicken, die wir zusammen mit unserem Publikum erlebt haben. Das freut uns ganz besonders.

*Hansruedi Nick, Ortsbürgerrat
Präsident Betriebskommission*

Baronenhauskonzerte

Nach zwei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie konnte im Herbst die Baronenhauskonzertreihe in die Spielzeit 2022/23 starten. Wir durften endlich wieder unser interessiertes Konzertpublikum begrüßen. Die beiden ersten Darbietungen wurden erfreulich gut besucht. Nach wie vor wird die Nähe zu den Künstlerinnen und Künstlern in der stilvollen Atmosphäre des Baronenhauses sehr geschätzt, was den Aufführungen immer ein sehr persönliches und authentisches Musikerlebnis verleiht. Die Konzertdauer von ca. 60 Minuten ohne Pause und eine maximale Besucherzahl von 80 bis 90 Personen erweisen sich bei den Konzerten als ideal.

Erfreulicherweise gelingt es uns immer wieder, neue Kreise für die Konzertreihe zu gewinnen. Ein Wermutstropfen bleibt allerdings: Für viele ältere Liebhaberinnen und Liebhaber von Kammermusik wird der dritte Stock im Baronenhaus zum unüberwindbaren Hindernis, was dann leider den Konzertbesuch verunmöglicht.

Folgende Kammermusikabende fanden statt:

- **Sonntag, 11. September 2022** – Klavierrezital:
Eleonora Em, Klavier
- **Sonntag, 6. November 2022** – Duo Saxophon-Klavier:
Valeriya Bernikova, Saxophon, und Yauheni Spiridonov, Klavier

Wir danken unseren Konzertbesucher/innen für ihre Treue und den Künstler/innen für die vielfältigen musikalischen Höhepunkte.

Andrea und Roland Bosshart-Schaffhauser



Das Saxophon-Klavier-Duo Valeriya Bernikova und Yauheni Spiridonov.



Die Pianistin Eleonora Em erhält den Applaus des Publikums sowie der Organisatoren Andrea und Roland Bosshart-Schaffhauser.

Chällertheater

Das Chällertheater im Baronenhaus wollte den zweiten Teil der 42. Saison am 4. Februar 2022 mit den deutschen Künstlern Helge und Udo starten. Leider trennten sich die zwei wegen unterschiedlicher Meinungen zur Covid-19-Pandemie nach über 20 Jahren. Die Vorstellung musste abgesagt werden. Es folgten die Vorstellungen von schön & gut, Patti Basler & Philippe Kuhn. Den Schlusspunkt der 42. Spielsaison setzten Nicole Knuth & Roman Wyss. Die Besucherzahlen waren enttäuschend. Durchschnittlich 40 Personen besuchten die Vorstellungen. Aus diesem Grund hofften wir auf die neue Spielsaison, die 43ste. Beim Start mit Max Lässer hatten wir die Hoffnung, dass die Menschen sich wieder in Kleintheater trauen und die Vorstellungen geniessen können. Es kamen 49 Besucherinnen und Besucher. Sarah Hakenberg, Schönholzer&Schönholzer und 9 Volt Nelly waren tolle Abende, super Künstler, Kleinkunst vom Feinsten, aber die Besucherzahlen enttäuschten uns erneut. Wir können nicht an die Besucherzahlen von vor dem Covid-19-Virus anknüpfen.

Trotz der schlechten Besucherzahlen und den Defiziten müssen wir vorwärtsschauen. Unsere Techniker Matthias Brenner und Tinu Keller kauften ein neues Mischpult, da das Alte einen Brummtönen aufwies. Die Leuchten der Scheinwerfer werden in nächster Zeit durch LED-Leuchten ersetzt, weil die alten Leuchten/Scheinwerfer nicht mehr erhältlich sind. Trotz der schlechten Besucherzahlen stimmt die Technik im Jahr 2023, in welchem sieben Vorstellungen mit tollen Künstlerinnen und Künstlern gezeigt werden.

Christa Elser



Markus Schönholzer trat mit «Schönholzer&Schönholzer» im Keller des Baronenhauses auf.

Stiftungen

Stiftung Kulturelle Veranstaltungen im Baronenhaus:
siehe Berichte Baronenhauskonzerte und Chällertheater. Das Stiftungskapital beträgt per 30.06.2022 CHF 116'928.53.

Wiler Kulturstiftung:

Die Ortsgemeinde Wil finanzierte die an sie gerichteten Gesuche um finanzielle Unterstützung über die Wiler Kulturstiftung. Die ausgerichteten Beiträge für Veranstaltungen, Werke, Vereine und Organisationen aus der Gemeinde Wil belaufen sich auf CHF 6'550.00, unter anderem für die EP «Owls & Birds» der Wiler Band Frantic. Das Stiftungskapital beträgt per 31.12.2022 CHF 67'198.60.

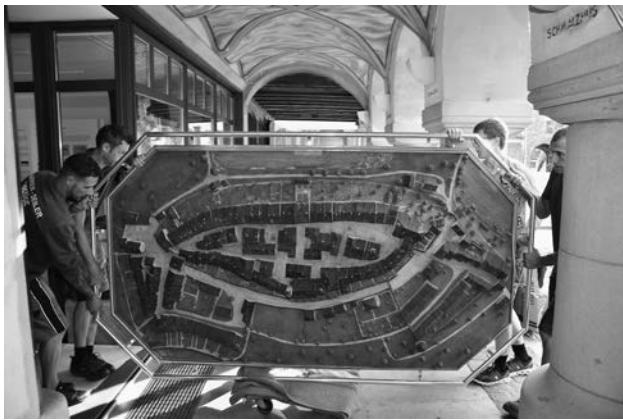
Wiler Künstlerstiftung:

Der Wiler Künstlerstiftung sind 46 Werke vermacht worden. Diese stammen von Wiler Künstlern wie Karl Glauner, Bruno Berlinger, Karl Peterli oder Fridolin Thoma. Unter den Schenkungen befinden sich sieben Bilder mit Mitgliedern der Familie Schär aus dem 19. Jahrhundert, Lithographien, historische Stiche oder die Statue «Landammann Sailer». Die Werke wurden von Stadtarchivar Werner Warth entgegengenommen, geprüft, inventarisiert, katalogisiert und im Lager in der Liegenschaft Polaris in Wil untergebracht. Das Stiftungskapital beläuft sich per 31.12.2022 auf CHF 34'989.96.

Museum

Das Stadtmuseum am neuen Standort

1909 aus einer «Alttertumsausstellung» im Hof zu Wil entstanden, ging das Ortsmuseum 1919 von der Museumskommission in den Besitz der Ortsgemeinde Wil über und wurde 1973 in Stadtmuseum umbenannt. Wegen Bauarbeiten im Hof zu Wil musste das Museum 1994 schliessen. Erst 2001 wurde es im Parterre des Hof zu Wil als «Dauerprovisorium» wiedereröffnet. Im Hof zu Wil, wo das Museum seit über 100 Jahren beheimatet war, wird dieses nach der dritten Sanierungsetappe keinen Platz mehr haben. Doch ein neues Zuhause wurde nur gut 100 Meter entfernt gefunden. Im Schmalzhaus an der Markt-gasse 74 ist das Stadtmuseum nun im Erdgeschoss und im Kellergewölbe beheimatet. Der Umzug konnte dank des Einsatzes der Abteilung Kulturgüterschutz des Zivilschutzes und Experten verschiedener ortsansässiger Firmen ohne Probleme durchgeführt werden. Am Montag, 29. August 2022, konnte das Stadtmuseum am neuen Standort eröffnet werden. Im Parterre begrüsst die Wechselausstellung die Besucherinnen und Besucher. Das Stadtmodell «Wil um 1800» und die ältesten bildlichen Darstellungen von Wil sind im hinteren Teil angebracht. Im Kellergeschoss führt ein Zeitstrahl durch die Wiler Geschichte und in der Mitte lässt das «Schaulager» viele Möglichkeiten zum Wechseln und Präsentieren von Museumsobjekten offen.



Das Stadtmodell «Wil um 1800» und der Bär werden ins Stadtmuseum im Schmalzhaus transportiert.



Im Keller des Schmalzhauses befinden sich die Dauerausstellung und im Parterre die Wechselausstellung.

Betrieb

An den insgesamt 76 Öffnungstagen konnten 645 (plus 410 im Vergleich zu 2021) Besucher und Besucherinnen gezählt werden. Dazu kamen 113 (minus 24) Schüler und Schülerinnen, die individuell betreut wurden. Weiter kamen 162 (plus 80) Personen aus Führungen dazu, sodass 275 (plus 56) Personen vom Museumsleiter an insgesamt 12 (minus 4) Führungen ausserhalb der regulären Öffnungszeiten das Museum und vor allem die neueste Ausstellung nähergebracht wurden.

Total kamen im Jahr 2022 920 (plus 466) Besucher und Besucherinnen ins Stadtmuseum Wil. Der durchschnittliche Besuch während der regulären Öffnungszeiten am neuen Standort betrug 11 Personen, was noch nicht an die vergangenen Jahre anknüpfen kann, aber doch besser ist als in den vorherigen zwei Jahren.

Jahr	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
BesucherInnen	920	454	581	1148	1818	1860	1675	1599	2841	2067

Ausstellungen und MitarbeiterInnen

Im Jahr 2022 war bis zur Schliessung Ende Juni noch die Ausstellung «Stadtluft macht frei – oder doch nicht?» zu sehen. Die erste Ausstellung im «neuen» Stadtmuseum im Schmalzhaus zum Titel «Georg Rimensberger, Grafiker, Künstler, Heraldiker, Historiker, 1928-1998» wurde in Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde Uzwil gestaltet. Am 24. Oktober 2022 konnte zusätzlich ein über 300-seitiges Buch zum Leben und Werk von Georg Rimensberger vorgestellt werden.



Stadtmuseumsleiter Werner Warth während der Vernissage der Ausstellung zum Grafiker und Künstler Georg Rimensberger.



Das Autorenteam mit Werner Warth, Thomas Stricker und Guido Bünzli mit der Publikation zum Grafiker und Künstler Georg Rimensberger.

Auch im Jahr 2022 wurde für die Ausstellungen in den Bussen von «Wil Mobil», dem «regiobus» (St. Gallen/Herisau/Gossau) und den offiziellen Postautos (St. Gallen/Ostschweiz) ein 13 Sekunden langer Werbeclip geschaltet, jeweils am Freitag und am Samstag.

Es ist sehr erfreulich, wie sich zum einen genügend Aufsichtspersonen für den Betrieb finden liessen und zum andern, mit welchem Einsatz und welcher Freude diese ihre Aufgabe wahrnehmen. Im Jahr 2022 waren folgende Ortsbürger und Ortsbürgerinnen bzw. Freiwillige unentgeltlich als Aufsichtspersonen für das Museum tätig: Frau Rita Brändle (seit 2020), Herr Heinz Bruggmann (2017), Frau Susanne Dürr-Bossart, Herr Zeno Dürr (beide 2020), Herr Franciscus Germing (2001), Frau Marietta Lindenmann (2022), Frau Yvonne Osterwald (2020), Herr Miro Sabljo (2001), Frau Ida Scherrer (2011), Herr Daniel Schweizer (2020), Frau Margrit Strähle (2020) und Frau Katrin Wittausch (2020), alle aus Wil. Als Entlastung für mich setzte ich wiederum Frau Dolores Jockel, Wil, gegen Entgelt ein. Es ist mir ein grosses Bedürfnis, allen Aufsichtspersonen für ihren ehrenamtlichen Einsatz zu danken. Ohne diese sehr geschätzte Mitarbeit könnte der Betrieb in dieser Form gar nicht stattfinden.

Museumsbestand

Weiterhin wird der Zustand der im Kulturgüterschutzraum unter dem Werkhof der Politischen Gemeinde Wil lagernden Museumsgegenstände periodisch überprüft. Es zeigte sich vor allem bei den Ausstellungen, dass die ab 1994 in verschiedenen Kulturgüterschutzübungen eingelagerten Objekte noch in gutem Zustand sind, und dass die damals erstellten Standortdokumentationen noch aktuell sind. Seit einiger Zeit wird auch ein unterirdischer Lagerraum in der Liegenschaft «Lerchenfeld» für die Einlagerung von Museumsobjekten genutzt. Es wurden im Jahr 2022 insgesamt neun Objekte neu verzeichnet. Der Bestand beläuft sich per Ende 2022 auf 2248 Objekte.

Fazit 2022

Es war ein sehr intensives, arbeitsreiches Jahr. Die Neukonzeptionierung der Dauerausstellung und der Wechselausstellung sowie der Umzug und die Neueinrichtung gingen aber dank grosser Unterstützung fast problemlos über die Bühne. Aus den Rückmeldungen der Besucher und Besucherinnen zeigt sich, dass das Stadtmuseum am neuen Standort gut angenommen wird.

Werner Warth, Museumsleiter

Archiv

BenützerInnen, Sammlungen

Fünf Archivbesucher und Archivbesucherinnen wurden teilweise über mehrere Tage bei ihren Recherchen unterstützt und mit Archivalien etc. versorgt. 101 Anfragen zu Häusern, Ereignissen etc. wurden im Jahr 2022 beantwortet. Herr Werner Hüberli, Zuzwil, der seit 2006 jeweils einen Tag pro Woche im Archiv tätig war, ist Mitte Jahr «in Pension» gegangen. Ich danke ihm für seinen Einsatz und für seine jahrelange Treue zum Stadtarchiv Wil. Glücklicherweise konnte mit Herr Guido Bünzli, Wil, ein ebenfalls sehr engagierter Mitarbeiter gewonnen werden. So konnten im Jahr 2022 in verschiedenen Archivbeständen grosse Fortschritte erzielt werden:

Jahr	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Bücher (über Wil oder von WilerInnen)	2503	2465	2432	2246	2224	2156
Fotosammlung: Fotografien/Dias	11539	10331	9164	7488	7369	7369
Zeitungsausschnitte	3802	3708	3663	3548	3548	3376
Audiovisuelle Medien (CD, Video etc.)	273	258	258	257	235	228

www.wilnet.ch

Das Projekt zum Stadtjubiläum 2004, das nachhaltig und länger dauernd für Wil geplant und realisiert wurde, ist das «wilnet», das Stadtlexikon Wil. Nach wie vor ist es das einzige seiner Art im deutschsprachigen Raum. Im Jahr 2022 wurden 695 Fotos, Texte und weitere Dateien hochgeladen. Der Bestand beläuft sich nun auf 10611 Dateien. Die überwiegende Mehrheit dieser Dokumente stammt aus den Sammlungen der Ortsgemeinde Wil und der Stadt Wil. Speziell sind die Fotos der Fastnachtsumzüge von 1949 bis 1954. Im Rahmen eines grösseren Projekts wird die komplette Sammlung der Abstimmungsvorlagen und Abstimmungsergebnisse der Gemeindeabstimmungen von 1875 bis heute auf «wilnet» gestellt. Bis zum Jahr 1950 sind diese nun auf «wilnet» vorhanden, der Rest folgt 2023. Es wurden im Jahr 2022 7380 Besucher und Besucherinnen auf der Homepage «www.wilnet.ch» gezählt, die total 315252 einzelne Seiten anschauten. Die mittlere Verweildauer belief sich auf 6 Minuten und 16 Sekunden.

Öffentlichkeitsarbeit

Im März konnte ich den Lernenden der Stadt Wil einen Einblick in die Archivierung und in die speziellen Bedingungen an die Archivierung bei einer öffentlichen Korporation geben. Ein Besuch bei Erstsemestrigen der Kantonsschule Wil mit historischen Quellen diente der Einführung in das Fach Geschichte. Die Vorträge des Stadtarchivars im Jahr 2022 behandelten die «Geschichte der Pfingstprozession in Wil», das «Bürgerrecht im Alten Wil» und die «Geschichte des Stadtheiligen Pancratius» für vier Klassen des Kathi und für eine Kindergruppe in der Kirche St. Nikolaus. Sieben Altstadttrundgänge zeigten Wils Geschichte im Kontext zu einzelnen Bauten. Am 19. Juni 2022 wurde die Ausstellung zur «Geschichte der Reutti-strasse» vor Ort gezeigt. Ausserdem wurde die Ausstellung zu «350 Jahre Pancratius in Wil» im Pfarrzentrum realisiert und am «Tag der Offenen Tür» in der Kantonsschule Wil wurde die Ausstellung zum «Frauenstimmrecht in Wil» gezeigt. Die Ausstellung im «neuen» Stadtmuseum im Schmalzhaus und die 300-seitige Publikation zum Thema «Georg Rimensberger, Grafiker, Künstler, Heraldiker, Historiker, 1928-1998» wurde in Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde Uzwil gestaltet. Guido Bünzli als Bearbeiter des Nachlasses, Thomas Stricker, Verwaltungsleiter Uzwil, und ich bildeten das Autorenteam. Besonders gefreut hat mich der Besuch von Stadtpräsident Hans Mäder und Stadtschreiberin Janine Rutz in den Archiven im Baronenhaus, im Lindenhof und in Bronschhofen.



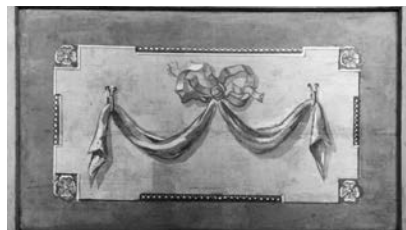
Werner Warth,
Stadtarchivar

2022 war ein überaus arbeitsintensives und spannendes Jahr, das mich sehr forderte. Ich bedanke mich für das mir wiederum geschenkte Vertrauen im Jahr 2022. Ich werde mich auch 2023 wieder mit ganzem Einsatz meiner Aufgabe als Stadtarchivar der Ortsgemeinde Wil widmen.

Liegenschaften

Baronenhaus

Die Restaurierung der Intarsien im zweiten und dritten Obergeschoss konnten zum Teil erfolgreich abgeschlossen werden. Ein lang gehegtes Projekt war die Restaurierung des Turmzimmers. Der Zustand der Malereien und die Täferungen hatten zunehmend gelitten, sodass wir uns entschlossen, die Restaurierung im Jahr 2022 auszuführen. Die kantonale Denkmalpflege beteiligt sich mit einem Drittel an den Kosten. Das Ergebnis ist sehr erfreulich.



Von links: Beschädigtes Deckenelement / Alterungsschäden / restauriertes Wandelement.



Restaurierte Jagdszenen über den Fenstern.



Restauratorin / Erneuerte Deckenkassette / Freude über das gelungene Werk von links: Fredy Weber, Hanspeter Strang, Restaurator, und Ruedi Schär.

Tonhalle

Im Aussenbereich wurden notwendige Reparaturen an den Fassaden vorgenommen.

Bürgertröte

Das Holzwerk und die Läden waren zum Teil stark verwittert, sodass ein neuer Anstrich notwendig wurde. Wir haben die Gelegenheit genutzt, um an beiden Giebelseiten zusätzlich das Wappen der Ortsgemeinde Wil anzubringen.



Übrige Liegenschaften

Im Jahr 2022 waren keine grösseren Aufwendungen notwendig. Unterhaltsarbeiten, wie sie üblicherweise anfallen, wurden sukzessive ausgeführt.

Fredy Weber, Ortsbürgerrat

Bericht Jahresrechnung 2022 und Budget 2023

Bericht zur Jahresrechnung 2022

Bei einem Aufwand von CHF 2'357'490.12 und einem Ertrag von CHF 5'612'641.59 schliesst die Erfolgsrechnung 2022 der Ortsgemeinde Wil im Operativen Ergebnis (1. Stufe) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'255'151.47 ab. In Stufe 2 erfolgt eine Einlage in die Ausgleichsreserve im Umfang des Ertragsüberschusses von CHF 3'255'151.47.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2022

Kommentiert werden wesentliche Abweichungen (über CHF 10'000.00) zum Budget 2022.

Ortsgemeinde Wil:

0123 Öffentliche Anlässe

Weil der Bürgertrunk 2022 nicht durchgeführt wurde, entfällt bei den Internen Verrechnungen ein Ertrag von CHF 10'000.00.

3110 Stadtmuseum

Das Einrichten des Stadtmuseums am neuen Standort im Schmalzhaus verursacht Mehrkosten von CHF 22'000.00 für eine neue Beleuchtung.

3120 Baronenhaus

Da die Ausbesserung der Intarsien im zweiten und dritten Obergeschoss zum Teil erst im Jahr 2023 vorgenommen wird, liegt der Aufwand für den Gebäudeunterhalt um CHF 18'000.00 unter Budget und der Ertrag (Beitrag der kantonalen Denkmalpflege) um CHF 10'000.00 unter Budget.

8140 Rebbau

Weil die Malerarbeiten bei der Trotte günstiger ausfallen als budgetiert, liegt der Aufwand für den Gebäudeunterhalt um CHF 10'000.00 unter Budget. Weil die geerntete Menge an Trauben grösser ist als erwartet, liegt der Ertrag aus dem Verkauf des Traubenguts um CHF 12'000.00 über Budget.

8200 Forstwirtschaft

Wesentliche Differenzen (über CHF 15'000.00) zum Budget 2022:

Minderaufwand: Steuern und Abgaben	CHF	15'117.70
Mehraufwand: Interner Übertrag Forstbetrieb	CHF	58'684.22
Mehrertrag: Benützungsgebühren und Dienstleistungen	CHF	18'428.75
Mehrertrag: Holzverkäufe	CHF	67'257.95
Minderertrag: Entnahmen aus Spezialfinanzierung	CHF	70'000.00

Betriebsergebnis Forstwirtschaft: **CHF 85'669.59**
 (Ohne Berücksichtigung der Einlagen in oder Entnahmen aus dem Forstreservefonds und/oder der Spezialfinanzierung Forstbetrieb sowie ohne Berücksichtigung des «betriebsfremden» Nettoertrags aus der Vermietung des Försterhauses von CHF 19'435.37).

Das Betriebsergebnis unter Berücksichtigung der Einlagen in oder Entnahmen aus dem Forstreservefonds und/oder der Spezialfinanzierung Forstbetrieb sowie unter Berücksichtigung des «betriebsfremden» Nettoertrags aus der Vermietung des Försterhauses beträgt **CHF 66'234.22** (Netto-Betriebsergebnis). Gemäss eines Beschlusses des Ortsbürgerrats wird das Netto-Betriebsergebnis der Forstwirtschaft der Allgemeinen Rechnung der Ortsgemeinde Wil gutgeschrieben.

9500 Ertragsanteile, übrige

Da das Netto-Betriebsergebnis des Forstbetriebs um CHF 58'684.22 höher ausfällt als budgetiert, liegt der Interne Übertrag Forstbetrieb um CHF 58'684.22 über Budget.

9630 Landwirtschaftl. Liegenschaften mit Weidguet

Da die Pachtzinsen für landwirtschaftliche Parzellen/der Mietzins für die Liegenschaft Weidguet zu tief budgetiert sind, liegen diese um CHF 12'000.00 über Budget.

9639 Übrige Liegenschaften

Aufgrund von Neuschätzungen ergeben sich Wertsteigerungen bei den Grundstücken Polaris (Hubstrasse 104), Sportplatz Lindenhof (Toggenburgerstrasse) und Schiessanlage (Thurau), womit die Wertsteigerungen um CHF 3'686'500.00 über Budget liegen.

9690 Finanzvermögen, übrige

Aufgrund von Kursverlusten bei Aktien, beim Fonds und bei der Vermögensverwaltung bei der St. Galler Kantonalbank und bei der Raiffeisenbank liegen diese um CHF 362'141.86 über Budget.

9900 Ausgleichsreserve

Es wird keine Entnahme von CHF 133'975.00 vorgenommen wie budgetiert, sondern eine Einlage von CHF 3'255'151.47, womit diese um 3'389'126.47 über Budget liegt.

Gesamttotal

Das Operative Ergebnis (1. Stufe) liegt bei einem Ertragsüberschuss von CHF 3'255'151.47. Der Ortsbürgererrat beschloss an der Sitzung vom 7. Februar 2023, den Ertragsüberschuss von CHF 3'255'151.47 in der 2. Stufe in die Ausgleichsreserve einzulegen.

Tonhalle Wil:

3221 Tonhalle Theater

Der Theaterbetrieb weist einen Aufwandüberschuss von CHF 11'365.96 aus, der durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen wird.

3222 Tonhalle Restaurant

Das Restaurant weist einen Aufwandüberschuss von CHF 14'718.53 aus, der durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen wird.

Erläuterungen zur Bilanz 2022

Ortsgemeinde Wil:

Aktivseite

102001 Darlehen Stadt Wil

Seit dem Jahr 2019 zahlt die Stadt Wil keinen Zins mehr auf das Darlehen. Das Darlehen verbleibt auf CHF 1'321'138.50.

107001 Aktien und Anteilscheine

Der Kursverlust bei den Nestlé-Aktien beträgt CHF 182'700.00 und beim Swisscanto-Equity-Fonds CHF 5'054.00. Bei den Aktien der St. Galler Kantonalbank ergibt sich ein Kursgewinn von CHF 1'610.00.

107102/107103 Vermögensverwaltung SGKB/RB

Der Kursverlust bei der Vermögensverwaltung bei der St. Galler Kantonalbank beträgt CHF 103'542.01 und bei der Vermögensverwaltung bei der Raiffeisenbank CHF 89'381.17.

108004/108005/108013 Grundstücke

Die Wertsteigerung aufgrund von Neuschätzungen beträgt beim Grundstück Hubstrasse 104 (Polaris) CHF 2'877'000.00, beim Grundstück Lindenhof/Rickenbacherfeld (Sportplatz Toggenburgerstrasse) CHF 605'000.00 und beim Grundstück Schiessstand (Thurau) CHF 204'500.00. Gesamthaft ergibt sich eine Wertsteigerung von CHF 3'686'500.00.

Passivseite

206401 Darlehen Kantonsforstamt St. Gallen

Die Rückzahlung der sechsten Tranche des Investitionsdarlehens des St. Galler Kantonsforstamts für die Anschaffung des HSM im Jahr 2016 beträgt CHF 37'500.00.

294001 Ausgleichsreserve

Durch die Einlage des Ertragsüberschusses von CHF 3'255'151.47 erfolgt ein Anstieg auf CHF 27'499'581.58.

Tonhalle Wil:

290011 Spezialfinanzierung Tonhalle-Theaterbetrieb

Durch die Entnahme des Aufwandüberschusses von CHF 11'365.95 erfolgt eine Abnahme auf CHF 267'453.44.

290012 Spezialfinanzierung Tonhalle-Restaurant

Durch die Entnahme des Aufwandüberschusses von CHF 14'718.53 erfolgt eine Abnahme auf minus 3'524.90.

Der Ortsbürgerrat beantragt, die Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Wil zu genehmigen.

Der Ortsbürgerrat beantragt, die Jahresrechnung 2022 der Tonhalle Wil zu genehmigen.

Bericht zum Budget 2023

Ortsgemeinde Wil:

Bei einem Aufwand von CHF 1'911'085.00 und einem Ertrag von CHF 1'833'520.00 schliesst das Budget 2023 der Ortsgemeinde Wil im Operativen Ergebnis (1. Stufe) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 77'565.00 ab. In Stufe 2 erfolgt eine Entnahme aus der Ausgleichsreserve im Umfang von CHF 77'565.00.

Erläuterungen zum Budget 2023 der Erfolgsrechnung

Kommentiert werden wesentliche Ausgaben und Einnahmen.

0123 Öffentliche Anlässe

Für die Durchführung des Bürgertrunks und des Waldgangs sind CHF 42'000.00 budgetiert.

3110 Stadtmuseum

Für die zweite Tranche für die neue Beleuchtung im Schmalzhaus sind CHF 26'000.00 budgetiert.

3120 Baronenhaus

Unter anderem für neue Toiletten, das Ausbessern der Intarsien im zweiten und dritten Obergeschoss und das Lackieren der Böden im zweiten und dritten Obergeschoss sind CHF 38'000.00 budgetiert.

8200 Forstbetrieb

Für die Anschaffung von Maschinen und Geräten (unter anderem ein Plattenvibrator für den Strassenunterhalt und eine Drohne) sind CHF 80'000.00 budgetiert. Diese werden durch eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 80'000.00 ausgeglichen.

9632 Liegenschaft Kornhaus

Für den Ersatz der Fenster im vierten Obergeschoss sind CHF 30'000.00 budgetiert.

9900 Ausgleichsreserve

Es ist eine Entnahme in der Höhe des Aufwandüberschusses von CHF 77'565.00 budgetiert.

Erläuterungen zum Budget 2023 der Investitionsrechnung

8140 Rebbau

Für den Bau einer Remise zur Unterbringung von Maschinen und Geräten, kombiniert mit einem Waschplatz, anstelle des Unterstands/Carports sind CHF 140'000.00 budgetiert.

8141 Trotte

Für eine Gesamtsanierung der Wohnung und den Einbau einer neuen Küche nach dem Auszug des Ehepaars Kümin sind CHF 120'000.00 budgetiert.

8201 Försterhaus

Für die Sanierung der Umkleideräume und der Nasszellen sowie für die Vergrösserung der Werkstatt und des Büros des Forstbetriebs im Parterre des Försterhauses sind CHF 175'000.00 budgetiert.

Tonhalle Wil:**Erläuterungen zum Budget 2023 der Erfolgsrechnung****3221 Tonhalle-Theaterbetrieb**

Es ist eine Entnahme in der Höhe des Aufwandüberschusses von CHF 59'191.00 aus der Spezialfinanzierung budgetiert.

3222 Tonhalle-Restaurant

Es ist eine Entnahme in der Höhe des Aufwandüberschusses von CHF 13'200.00 aus der Spezialfinanzierung budgetiert.

Der Ortsbürgerrat beantragt, das Budget 2023 der Ortsgemeinde Wil zu genehmigen.

Der Ortsbürgerrat beantragt, das Budget 2023 der Tonhalle Wil zu genehmigen.

Investitionen 2023

	2023
Investitionen Verwaltungsvermögen	
3120 Baronenhaus	45'000.00
3220 Tonhalle	10'000.00
8140 Rebbau	140'000.00
8141 Trotte	120'000.00
8201 Försterhaus	175'000.00
Total Nettoinvestitionen	490'000.00

Baronenhaus, Tonhalle, Rebbau, Trotte, Försterhaus

Für das Jahr 2023 sind Investitionen beim Baronenhaus, bei der Tonhalle, beim Rebbau, bei der Trotte und beim Försterhaus von insgesamt CHF 490'000.00 für bauliche Massnahmen und für den Gebäudeunterhalt geplant.

Weidguet

Gemäss dem Wiler Stadtrat hat das Grundstück Weidguet keine Priorität (mehr). Ein Alleingang zur Bebauung durch die Ortsgemeinde Wil ohne die Mitwirkung der Stadt Wil und des Kantons St. Gallen ist nicht möglich. Der Ortsbürgerrat hat gegen die Aufnahme des Weidguets in die Schutzverordnung der Stadt Wil respektive gegen die Unterschutzstellung eine Einsprache erhoben.

Finanzierungsbetrag und Finanzierungsmöglichkeiten:

Aufgrund der Planung ergibt sich für das Jahr 2023 ein voraussichtlicher Finanzierungsbedarf von rund CHF 490'000.00. Dieser Finanzierungsbetrag kann durch den vorhandenen Bestand an flüssigen Mitteln und an angelegten Mitteln gedeckt werden. Will die Ortsgemeinde Wil auch in Zukunft alle ihre Aufgaben für die Öffentlichkeit vollumfänglich erfüllen, ist sie mittelfristig auf zusätzliche Einnahmen angewiesen. Sollte es mittel- bis langfristig nicht gelingen, solche Mehrerträge zu erwirtschaften, hätte dies Einsparungen bei den Leistungen für die Öffentlichkeit zur Folge.

Geschäftsprüfungskommission

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Wil

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2022 sowie den Antrag des Ortsbürgerrats über das Budget 2023 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Ortsbürgerrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Ortsbürgerrats über das Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. **Die Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Wil sei zu genehmigen.**
2. **Die Jahresrechnung 2022 der Tonhalle Wil sei zu genehmigen.**
3. **Der Antrag des Ortsbürgerrats über das Budget für das Rechnungsjahr 2023 der Ortsgemeinde Wil sei zu genehmigen.**
4. **Der Antrag des Ortsbürgerrats über das Budget für das Rechnungsjahr 2023 der Tonhalle Wil sei zu genehmigen.**

Wil, 8. Februar 2023

Geschäftsprüfungskommission Ortsgemeinde Wil

Noemi Frey

Roland Felix

Mike Holenstein
(Berichterstatter)

Rico Kreis

Pascal Stillhard

ORTSGEMEINDE WIL: ERFOLGSRECHNUNG 2022

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	333'680.00	51'600.00	342'851.83	48'692.06	382'040.00	56'700.00
	Saldo		282'080.00		294'159.77		325'340.00
01	Legislative und Exekutive	134'530.00	13'500.00	131'738.65	5'133.45	165'940.00	13'500.00
	Saldo		121'030.00		126'605.20		152'440.00
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	18'500.00		19'455.90		19'900.00	
	Saldo		18'500.00		19'455.90		19'900.00
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	10'380.00	2'000.00	10'167.45	2'000.00	10'290.00	2'000.00
	Saldo		8'380.00		8'167.45		8'290.00
0120	Ortsbürgerrat	91'250.00	1'500.00	93'792.30	1'800.00	93'600.00	1'500.00
	Saldo		89'750.00		91'992.30		92'100.00
0123	Öffentliche Anlässe	14'400.00	10'000.00	8'323.00	1'333.45	42'150.00	10'000.00
	Saldo		4'400.00		6'989.55		32'150.00
02	Allgemeine Dienste	199'150.00	38'100.00	211'113.18	43'558.61	216'100.00	43'200.00
	Saldo		161'050.00		167'554.57		172'900.00
0220	Allgemeine Verwaltung	179'150.00	28'600.00	182'700.22	30'086.95	187'800.00	28'600.00
	Saldo		150'550.00		152'613.27		159'200.00
0227	Informatik allgemein	20'000.00	9'500.00	28'412.96	13'471.66	28'300.00	14'600.00
	Saldo		10'500.00		14'941.30		13'700.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	633'780.00	302'300.00	656'465.78	299'624.42	591'120.00	290'570.00
	Saldo		331'480.00		356'841.36		300'550.00
31	Kulturerbe	222'955.00	86'550.00	253'401.99	81'488.10	236'095.00	85'320.00
	Saldo		136'405.00		171'913.89		150'775.00
3110	Stadtmuseum	64'800.00	19'000.00	106'072.74	19'110.45	86'130.00	27'000.00
	Saldo		45'800.00		86'962.29		59'130.00
3113	Stadtarchiv	48'365.00	1'500.00	44'262.60	2'137.65	47'465.00	1'500.00
	Saldo		46'865.00		42'124.95		45'965.00
3120	Baronenhaus	109'790.00	66'050.00	103'066.65	60'240.00	102'500.00	56'820.00
	Saldo		43'740.00		42'826.65		45'680.00
32	Kultur, übrige	360'325.00	197'250.00	359'700.24	199'636.32	324'025.00	186'750.00
	Saldo		163'075.00		160'063.92		137'275.00
3220	Tonhalle	354'800.00	190'000.00	354'805.99	192'715.62	318'500.00	180'000.00
	Saldo		164'800.00		162'090.37		138'500.00
3290	Kulturförderung	5'525.00	7'250.00	4'894.25	6'920.70	5'525.00	6'750.00
	Saldo	1'725.00		2'026.45		1'225.00	
34	Sport und Freizeit	50'500.00	18'500.00	43'363.55	18'500.00	31'000.00	18'500.00
	Saldo		32'000.00		24'863.55		12'500.00
3420	Parkanlagen und Wanderwege	50'500.00	18'500.00	43'363.55	18'500.00	31'000.00	18'500.00
	Saldo		32'000.00		24'863.55		12'500.00
7	UMWELTSCHUTZ + RAUMORDNUNG	1'900.00		2'912.05		1'900.00	
	Saldo		1'900.00		2'912.05		1'900.00
75	Arten- und Landschaftsschutz	1'900.00		2'912.05		1'900.00	
	Saldo		1'900.00		2'912.05		1'900.00
7500	Arten- und Landschaftsschutz	1'900.00		2'912.05		1'900.00	
	Saldo		1'900.00		2'912.05		1'900.00

ORTSGEMEINDE WIL: ERFOLGSRECHNUNG 2022

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	911'790.00	726'100.00	927'119.74	775'954.80	821'050.00	754'900.00
Saldo		185'690.00		151'164.94		66'150.00
81 Landwirtschaft	240'290.00	41'000.00	230'673.76	60'073.45	123'350.00	38'200.00
Saldo		199'290.00		170'600.31		85'150.00
8140 Rebbau	240'290.00	41'000.00	230'673.76	60'073.45	117'850.00	25'000.00
Saldo		199'290.00		170'600.31		92'850.00
8141 Trotte					5'500.00	13'200.00
Saldo					7'700.00	
82 Forstwirtschaft	671'500.00	685'100.00	696'445.98	715'881.35	697'700.00	716'700.00
Saldo	13'600.00		19'435.37		19'000.00	
8200 Forstbetrieb	671'500.00	685'100.00	696'445.98	715'881.35	676'500.00	676'500.00
Saldo	13'600.00		19'435.37			
8201 Försterhaus					21'200.00	40'200.00
Saldo					19'000.00	
9 FINANZEN UND STEUERN	64'125.00	865'275.00	3'683'292.19	4'488'370.31	114'975.00	808'915.00
Saldo	801'150.00		805'078.12		693'940.00	
95 Ertragsanteile, übrige		7'550.00		66'234.22		850.00
Saldo	7'550.00		66'234.22		850.00	
9500 Ertragsanteile, übrige		7'550.00		66'234.22		850.00
Saldo	7'550.00		66'234.22		850.00	
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	64'125.00	723'750.00	428'140.72	4'422'136.09	114'975.00	730'500.00
Saldo	659'625.00		3'993'995.37		615'525.00	
9610 Zinsen	3'125.00	33'200.00	3'125.00	28'443.79	17'125.00	30'050.00
Saldo	30'075.00		25'318.79		12'925.00	
9630 Landw. Liegenschaften mit Weidguet (FV)	32'700.00	92'300.00	25'680.69	110'690.05	28'550.00	97'900.00
Saldo	59'600.00		85'009.36		69'350.00	
9631 Baurechtsparzelle Toggenburgerstrasse 103 (FV)	1'400.00	108'000.00	1'369.80	109'649.70	1'400.00	109'000.00
Saldo	106'600.00		108'279.90		107'600.00	
9632 Liegenschaft Kornhaus (FV)	24'400.00	91'700.00	26'802.60	91'883.30	56'400.00	94'000.00
Saldo	67'300.00		65'080.70		37'600.00	
9639 Übrige Liegenschaften (FV)	2'500.00	398'550.00	9'010.20	4'081'252.15	11'500.00	399'550.00
Saldo	396'050.00		4'072'241.95		388'050.00	
9690 Finanzvermögen, übrige			362'152.43	217.10		
Saldo				361'935.33		
99 Nicht aufgeteilte Posten		133'975.00	3'255'151.47			77'565.00
Saldo	133'975.00		3'255'151.47		77'565.00	
9900 Ausgleichsreserve		133'975.00	3'255'151.47			77'565.00
Saldo	133'975.00		3'255'151.47		77'565.00	
Total Erfolgsrechnung	1'945'275.00	1'945'275.00	5'612'641.59	5'612'641.59	1'911'085.00	1'911'085.00

ORTSGEMEINDE WIL: VERWENDUNG JAHRESERGEBNIS 2022

Gestützt auf Art. 110c des Gemeindegesetzes hat der Ortsbürgerrat am 7. Februar 2023 beschlossen, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Operatives Ergebnis der Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	2'357'490.12	5'612'614.59
Ertragsüberschuss	3'255'151.47	
	5'612'614.59	5'612'614.59

Verwendung Operatives Ergebnis der Erfolgsrechnung

Abschlussbuchung Operatives Ergebnis 2022	Konto Soll	Konto Haben	Betrag
Einlagen in Ausgleichsreserve	9900.38940	294'001	3'255'151.47

ORTSGEMEINDE WIL: BILANZ PER 31.12.2022

		Bestand am 01.01.2022	Zugang Netto	Abgang Netto	Bestand am 31.12.2022
1	Aktiven	27'548'332.72	3'866'218.64	760'305.91	30'654'245.45
10	Finanzvermögen	26'866'496.82	3'866'218.64	747'511.91	29'985'203.55
100	Flüssige Mittel + kurzfristige Geldanlagen	885'694.64	5'367.02	365'444.73	525'616.93
100001	Kasse Ortsgemeinde	2'683.80	300.00		2'983.80
100021	Kasse Forstbetrieb	200.00			200.00
100101	PF - IBAN: CH94 0900 0000 9000 9860 5	9'159.97		1'344.20	7'815.77
100201	SGKB Wil - IBAN: CH92 0078 1191 6000 2610 0	752'394.78		364'100.53	388'294.25
100215	RB Wil - Testat Schär-Meyenberger	121'256.09	67.02		121'323.11
100315	UBS Wil - Kaution Stadtmuseum - IBAN: CH83 0020 4204 1178 75MK P		5'000.00		5'000.00
101	Forderungen	31'723.58	172'051.62		203'775.20
101001	Debitoren Ortsgemeinde	16'522.75	139'696.82		156'219.57
101021	Debitoren Forstbetrieb	4'988.00	27'585.05		32'573.05
101451	Verrechnungssteuern	10'212.83	4'769.75		14'982.58
102	Kurzfristige Finanzanlagen	1'327'138.50		3'000.00	1'324'138.50
102001	Darlehen Stadt Wil	1'321'138.50			1'321'138.50
102002	Darlehen Hollenstein Armin (2018-2023)	6'000.00		3'000.00	3'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzung		2'300.00		2'300.00
104101	Abgrenzung Ortsgemeinde		2'300.00		2'300.00
106	Vorräte	16'000.00			16'000.00
106021	Forstbetrieb - Holzvorräte	16'000.00			16'000.00
107	Finanzanlagen	2'629'859.30		379'067.18	2'250'792.12
107001	Aktien und Anteilscheine	1'239'171.57		186'144.00	1'053'027.57
107101	Inhaberschuldbrief Flurhofstrasse 5/7, Wil	100'000.00			100'000.00
107102	Vermögensverwaltung SGKB	777'581.38		103'542.01	674'039.37
107103	Vermögensverwaltung RB	513'106.35		89'381.17	423'725.18
108	Sachanlagen FV	21'976'080.80	3'686'500.00		25'662'580.80
108001	Grundstück Toggenburgerstrasse 103	2'283'000.00			2'283'000.00
108002	Grundstück Stadtsaal	4'677'000.00			4'677'000.00
108003	Grundstück Reuttistrasse	3'213'000.00			3'213'000.00
108004	Grundstück Hubstrasse 104	2'582'000.00	2'877'000.00		5'459'000.00
108005	Grundstück Lindenhof/Rickenbacherfeld	4'158'000.00	605'000.00		4'763'000.00
108006	Grundstück Langensteig Wil	320'000.00			320'000.00
108007	Grundstück Langensteig Zuzwil	90'000.00			90'000.00
108011	Liegenschaft Kornhaus	3'235'000.00			3'235'000.00
108012	Liegenschaft Weidguet	760'000.00			760'000.00
108013	Grundstück Schiessstand	433'500.00	204'500.00		638'000.00
108021	Landwirtschaftliche Grundstücke	224'580.80			224'580.80
14	Verwaltungsvermögen	681'835.90		12'794.00	669'041.90
140	Sachanlagen VV	681'835.90		12'794.00	669'041.90
140001	Rebberg Bronschhofen	37'245.65			37'245.65
140002	Rebberg Wil (inkl. Trotte)	50'008.40		2'773.00	47'235.40
140401	Reuttistrasse 1 (Forstbetrieb)	213'782.85		10'021.00	203'761.85
140501	Wald	380'799.00			380'799.00

ORTSGEMEINDE WIL: BILANZ PER 31.12.2022

		Bestand am 01.01.2022	Zugang Netto	Abgang Netto	Bestand am 31.12.2022
2	Passiven	27'548'332.72	3'282'656.29	176'743.56	30'654'245.45
20	Fremdkapital	609'474.36	27'504.82	176'743.56	460'235.62
200	Laufende Verbindlichkeiten	228'621.60	5'217.80	134'345.31	99'494.09
200001	Kreditoren Ortsgemeinde	128'312.00		51'966.26	76'345.74
200021	Kreditoren Forstbetrieb	79'503.65		68'543.85	10'959.80
200251	MWST-Durchgang	8'204.30		416.10	7'788.20
200501	Kreditor SVA			1'925.50	-1'925.50
200502	Kreditor PK		5'217.80		5'217.80
200503	Kreditor UVG			99.10	-99.10
200504	Kreditor KTG			792.85	-792.85
200601	Depotgelder u. Kautionen	2'000.00			2'000.00
200901	Durchgangskonto Ortsgemeinde	10'601.65		10'601.65	
204	Passive Rechnungsabgrenzung	10'038.25	1'500.00	4'898.25	6'640.00
204501	Abgrenzung Ortsgemeinde	5'140.00	1'500.00		6'640.00
204521	Abgrenzung Forstbetrieb	4'898.25		4'898.25	
205	Kurzfristige Rückstellungen	6'550.00			6'550.00
205501	Rückstellungen Erhaltung der Aebte- und Dienerschaftskapelle	6'550.00			6'550.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	112'500.00		37'500.00	75'000.00
206401	Darlehen Kantonsforstamt St. Gallen	112'500.00		37'500.00	75'000.00
209	Verbindlichkeiten geg. Spezialfinanz. & Fonds im FK	251'764.51	20'787.02		272'551.53
209101	Forstreservefonds	85'315.77	20'720.00		106'035.77
209102	Nehera-Ausbildungsfonds für jugendliche Wiler Künstler	34'037.15			34'037.15
209201	Testat Schär-Meyenberger zur Anschaffung von Werken Wiler Künstler	11'145.00			11'145.00
209202	Testat Schär-Meyenberger zur Unter- stützung hilfsbedürftiger Ortsbürger	121'266.59	67.02		121'333.61
29	Eigenkapital	26'938'858.36	3'255'151.47		30'194'009.83
290	Spezialfinanzierungen im EK	1'200'000.00			1'200'000.00
290014	Spezialfinanzierungen Forstbetrieb	1'200'000.00			1'200'000.00
291	Fonds im EK	625'000.00			625'000.00
291031	Kulturfonds	625'000.00			625'000.00
294	Reserven	24'244'430.11	3'255'151.47		27'499'581.58
294001	Ausgleichsreserve	24'244'430.11	3'255'151.47		27'499'581.58
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	869'428.25			869'428.25
299901	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	869'428.25			869'428.25

TONHALLE WIL: ERFOLGSRECHNUNG 2022

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)		Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'211'753.00	1'211'753.00	1'170'575.14	1'170'575.14	1'235'861.00	1'235'861.00
	Saldo						
32	Kultur, übrige	1'211'753.00	1'211'753.00	1'170'575.14	1'170'575.14	1'235'861.00	1'235'861.00
	Saldo						
3221	Tonhalle Theater	1'009'503.00	1'009'503.00	988'528.81	988'528.81	1'022'661.00	1'022'661.00
	Saldo						
3222	Tonhalle Restarant	202'250.00	202'250.00	182'046.33	182'046.33	213'200.00	213'200.00
	Saldo						
Total	Erfolgsrechnung	1'211'753.00	1'211'753.00	1'170'575.14	1'170'575.14	1'235'861.00	1'235'861.00

TONHALLE WIL: BILANZ PER 31.12.2022

		Bestand am 01.01.2022	Zugang Netto	Abgang Netto	Bestand am 31.12.2022
1	AKTIVEN	485'694.33	57'531.03	163'866.42	379'358.94
10	Finanzvermögen	485'694.33	57'531.03	163'866.42	379'358.94
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	466'725.93	6'503.48	162'905.42	310'323.99
100011	Kasse Tonhalle Theater	1'193.25	406.00		1'599.25
100012	Kasse Tonhalle Restaurant	4'867.25	1'423.00		6'290.25
100013	Vorverkaufskasse Tonhalle Theater				
100111	Postkonto Tonhalle / CH 23 0900 0000 9000 7388 7	5'697.00		1'458.24	4'238.76
100211	SGKB Wil - TH-Theater / Kto. 0227.6110.200	5'596.47	4'674.48		10'270.95
100212	Raiffeisenbank - TH-Theater / CH 82 8080 8002 2354 8859 1	445'931.48		158'006.70	287'924.78
100214	SGKB Wil - TH-Restaurant / Kto. 1955.3308.9904	3'440.48		3'440.48	
101	Forderungen	18'613.00	49'336.50	961.00	66'988.50
101011	Debitoren Tonhalle Theater	11'933.80	17'634.70		29'568.50
100012	Debitoren Tonhalle Restaurant	5'718.20	31'701.80		37'420.00
101511.00	Kontokorrent AHV / IV / EO / ALV				
101511.20	Kontokorrent Pensionskasse				
101511.30	Kontokorrent Unfallversicherung				
101511.40	Kontokorrent FAK				
101511.50	Kontokorrent Krankentaggeld				
101911	Durchgangskonto Tonhalle Theater	961.00		961.00	
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	355.40	1'691.05		2'046.45
104111	Abgrenzung Sachgruppe 31 Tonhalle Theater	355.40	1'108.05		1'463.45
104312	Abgrenzung Sachgruppen 36, 37 u. 46, 47 Tonhalle Restaurant		583.00		583.00
2	Passiven	485'694.33	37'461.00	143'796.39	379'358.94
20	Fremdkapital	195'681.30	37'461.00	117'711.90	115'430.40
200	Laufende Verbindlichkeiten	155'148.30		117'711.90	37'436.40
200011	Kreditoren Tonhalle Theater	118'618.80		97'118.05	21'500.75
200012	Kreditoren Tonhalle Restaurant	22'355.50		16'356.85	5'998.65
200900	Gutscheine Tonhalle	14'174.00		4'237.00	9'937.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	40'533.00	37'461.00		77'994.00
204511	Abgrenzung Sachgruppen 41, 42 u. 43 Tonhalle Theater	40'533.00	37'461.00		77'994.00
29	Eigenkapital	290'013.03		26'084.49	263'928.54
290	Spezialfinanzierungen im EK	290'013.03		26'084.49	263'928.54
290011	Spezialfinanzierung Tonhalle Betrieb	278'819.40		11'365.96	267'453.44
290012	Spezialfinanzierung Tonhalle Restaurant	11'193.63		14'718.53	-3'524.90

Anhang zur Jahresrechnung 2022

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

Diese Grundsätze (Art. 1.1 bis 1.3.1) werden nicht mehr publiziert. Sie bleiben gegenüber den im Jahresbericht 2012 abgedruckten Regeln unverändert und können bei der Ortsgemeindekanzlei eingesehen oder bezogen werden.

1.3.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss eines Beschlusses des Ortsbürgerrats aufgrund der Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauer bei Hochbauten (Trotte, Försterhaus, Betriebsgebäude Forstbetrieb) legte der Ortsbürgerrat bei 30 Jahren fest.

Die Abschreibungen 2022 auf Verwaltungsvermögen betragen:

Planmässige Abschreibungen

CHF 13'000.00

1.3.3 Abschreibungsplan 2022

Verwaltungsvermögen

	Anlagekosten kumuliert	abzuschreibende Nettoinvestitionen	Abschreibungsdauer	Abschreibungssatz linear	Buchwert per 1.1.2022	Nettoinvestitionen 2022	ordentliche Abschreibungen 2022	zusätzliche Abschreibungen oder Direktabschreibungen 2022	Buchwert per 31.12.2022	ordentliche Abschreibungen 2023	zusätzliche Abschreibungen oder Direktabschreibungen 2023
Rebberg mit Trotte	151	151	2011-41	3	50	0	3	0	47	11	0
Liegenschaft Reuttistrasse 1	334	334	2014-44	10	214	0	10	0	204	16	0
Total Verwaltungsvermögen	485	485		13	264	0	13	0	251	27	0

Beträge in CHF 1'000.00, Rundungsdifferenzen von CHF 1'000.00 möglich

1.4 Bemerkungen zur Jahresrechnung 2022

1.4.1 Liegenschaften des Finanzvermögens

Es werden keine Abschreibungen vorgenommen.

1.4.2 Wertschriften des Finanzvermögens

Es wurden die im Wertschriftenverzeichnis ersichtlichen Bewertungsveränderungen vorgenommen.

2. Eigenkapitalnachweis

		Bestand 01.01.22	Zugang Netto	Abgang Netto	Bestand 31.12.22
29	Eigenkapital	26'938'858.36	3'255'151.47		30'194'009.83
290	Spezialfinanzierungen im EK	1'200'000.00			1'200'000.00
290014	Spezialfinanzierungen Forstbetrieb	1'200'000.00			1'200'000.00
291	Fonds im EK	625'000.00			625'000.00
291031	Kulturfonds	625'000.00			625'000.00
294	Reserven	24'244'430.11	3'255'151.47		27'499'581.58
294001	Ausgleichsreserve	24'244'430.11	3'255'151.47		27'499'581.58
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	869'428.25			869'428.25
299901	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	869'428.25			869'428.25

Antrag des Ortsbürgerrats:

Einlage des Ertragsüberschusses von CHF 3'255'151.47 in die Ausgleichsreserve.

3. Rückstellungsspiegel

Rückstellungen sind feststehende, in ihrer Höhe aber noch nicht genau bekannte Verpflichtungen, die zur Feststellung des Aufwands am Ende einer Rechnungsperiode berücksichtigt werden müssen. Für den Erhalt der Aebte- und Dienerschaftskapelle beim Hof zu Wil besteht eine Rückstellung im Umfang von CHF 6'550.00.

4. Beteiligungsspiegel

Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen und diejenigen Unternehmen auf, welche durch die Ortsgemeinde Wil massgeblich beeinflusst werden. Die Ortsgemeinde Wil hat zurzeit keine Beteiligungen solcher Art.

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen).

Per 31.12.2022 sind keine Eventualverpflichtungen wie Bürgschaften, Defizitgarantien usw. bekannt.

Die Ortsgemeinde Wil besitzt keine Grundstücke im Verdachtsflächenkataster, bei denen Handlungsbedarf für eine Sanierung besteht. Jedoch ist beim Schiessstand in der Thurau immer noch eine Abklärung betreffend Rückstände aus dem Tontaubenschiessen hängig.

6. Verzeichnisse

- Wertschriftenverzeichnis: siehe Seite 32
- Liegenschaftsverzeichnis (Finanzvermögen): siehe Seite 33
- Liegenschaftsverzeichnis (Verwaltungsvermögen): siehe Seite 34

7. Zusätzliche Angaben

7.1 Kontenrahmen

Für das Jahr 2022 sind beim Kontenrahmen Anpassungen aufgrund der Auslagerung der Jahresrechnung der Tonhalle Wil und aufgrund der Einführung der Lohnbuchhaltung vorgenommen worden.

7.2 Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

7.3 Verpflichtungskredite

Die Ortsgemeinde Wil hat keine offenen laufenden Verpflichtungskredite.

7.4 Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern gemäss Artikel 123b Gemeindegesetz

Behörde	Name	Vorname	Funktion	Bruttoentschädigung	Spesen- vergütung	Total jährliche Entschädigung
OBR	Hodel	Norbert	Präsident Ortsbürgerrat	36'000.00	2'000.00	38'000.00
OBR	Nick	Hansruedi	Vizepräsident Ortsbürgerrat	7'500.00	2'000.00	9'500.00
OBR	Bosshart	Andrea	Mitglied Ortsbürgerrat	7'500.00	2'000.00	9'500.00
OBR	Schär	Ruedi	Mitglied Ortsbürgerrat, Hauswartung Baronenhaus	9'900.00	2'000.00	11'900.00
OBR	Weber	Fredy	Mitglied Ortsbürgerrat, Hauswartung Baronenhaus	9'900.00	2'000.00	11'900.00
GPK	Felix	Roland	Mitglied Geschäftsprüfungskommission	2'000.00		2'000.00
GPK	Frey	Noemi	Mitglied Geschäftsprüfungskommission	2'000.00		2'000.00
GPK	Holenstein	Michael	Mitglied Geschäftsprüfungskommission	2'000.00		2'000.00
GPK	Kreis	Rico	Mitglied Geschäftsprüfungskommission	2'000.00		2'000.00
GPK	Stillhard	Pascal	Mitglied Geschäftsprüfungskommission	2'000.00		2'000.00
Total OBR				70'800.00		80'800.00
Total GPK				10'000.00		10'000.00

8. Leistungen der Ortsgemeinde für die Öffentlichkeit – Erfolgsrechnung 2022

ERTRAG AUS FINANZVERMÖGEN

9 FINANZEN Funktionen 9610, 9630, 9631, 9632, 9639, 9690

Total Ertrag aus Finanzvermögen 3'993'995.37

VERWALTUNGSKOSTEN

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG (Funktionen 0110, 0111, 0120, 0220, 0227)

Total Aufwand Verwaltungskosten 287'170.22

Ertrag aus Finanzvermögen – minus Aufwand Verwaltungskosten

3'706'825.15

ÖFFENTLICHE LEISTUNGEN (Aufwand)

0123 ÖFFENTLICHE ANLÄSSE 6'989.55

3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT 356'841.36

7 UMWELTSCHUTZ, RAUMORDNUNG 2'912.05

8 VOLKSWIRTSCHAFT 151'164.94

KULTURSTIFTUNG 6'550.00

TOTAL ÖFFENTLICHE LEISTUNGEN 524'457.90

6 Verzeichnisse

6a. Wertschriftenverzeichnis per 31.12.2022

Anzahl	Titel	Zinssatz in %	Nominalwert, bzw. Erstehungspreis CHF	Buchwert 01.01.2022 CHF	Steuerwert ¹⁾ am 31.12.2022 CHF	Buchwert 31.12.2022 CHF
kotierte Wertschriften						
9'000	Aktien Nestlé SA Namen		1'000.00	1'146'960.00	964'260.00	964'260.00
35	Namenaktien St. Galler Kantonalbank – 2001/2019		2'800.00	15'225.00	16'835.00	16'835.00
13	Anteile Swisscanto Equity Fund (Aktien) 1997		10'625.00	29'486.57	24'432.57	24'432.57
	Total			1'191'671.57	1'005'527.57	1'005'527.57
nicht kotierte Wertschriften						
1	Inhaberschuldbrief Flurhofstr. 5/7, Wil		100'000.00	100'000.00	100'000.00	100'000.00
25	Aktien WIPA Wiler Parkhaus AG ²⁾		25'000.00	25'000.00	25'000.00	25'000.00
2	Anteilscheine Gen. für Alterswohnungen Wil	0.625	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
1	Anteilschein Raiffeisenbank Wil		500.00	500.00	500.00	500.00
10	Anteilscheine Tennis-Club Wil		5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
15'000	Aktien Appenzeller Bahnen AG ³⁾		15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00
	Total			147'500.00	147'500.00	147'500.00
Vermögensverwaltung						
	St. Galler Kantonalbank			777'581.38	674'039.37	674'039.37
	Raiffeisenbank			513'106.35	423'725.18	423'725.18
	Total			1'290'687.73	1'097'764.55	1'097'764.55
	TOTAL		161'925.00	2'629'859.30	2'250'792.12	2'250'792.12

1) Quelle SGKB Wil und Raiffeisenbank Wil

2) Marktwert der WIPA-Aktien beträgt Ende 2022 CHF 300'000.00. Da diese nicht kotiert sind, wird hier nicht der Marktwert angegeben (auch nicht ein ehemaliger Marktwert), sondern der Nominalwert.

3) Fusion per 01.01.2021 von Frauenfeld-Wil-Bahn AG und Appenzeller Bahnen AG.
Aktienumtauschverhältnis: 1:1. Nominalwert je Aktie: CHF 1.00

6b. Liegenschaftenverzeichnis per 31.12.2022

Finanzvermögen

Konto	Parz.-Nr.	Objekt / Lage	Fläche in m ²	Verkehrswert	Buchwert per 31.12.2022
108012		Weidguet			760'000.00
	1023W	Weidguet – Hofraum, Garten, Wiese	siehe Landw.	449'000.00	
	1023W	Weidguet – Wohnhaus		241'000.00	
	1023W	Weidguet – Scheune		70'000.00	
108001		Toggenburgerstrasse 103			2'283'000.00
	1132W	Baurechtsparzelle	1'506	2'283'000.00	
108011		Bergtalweg 3, Kornhaus			3'235'000.00
	107W	Kornhaus, belastet mit Baurecht	5'297	2'637'000.00	
	40352W	Miteigentum an Atelier EG Ost		140'000.00	
	40360W	Miteigentum mit Sonderrecht an: Büro 4. OG Ost		458'000.00	
		Übrige Baurechtsparzellen			
108003	2254W	Reuttistrasse – Baurechtsparzelle	7'782	3'213'000.00	3'213'000.00
108003	2569W	Reuttistrasse – Strassenböschung	392	0.00	0.00
108004	2551W	Hubstrasse 104 – Baurechtsparzelle	9'202	5'459'000.00	5'459'000.00
108005	2834W	Lindenhof – Baurechtsparzelle Bahnhofplatz 6 – Baurechtsparzelle	24'924	4'763'000.00	4'763'000.00
108002	311W	Stadtsaal / Kinos	4'397	4'677'000.00	4'677'000.00
108006	1025W	Langensteig Wil – Baurechtsparzelle	4'464	320'000.00	320'000.00
108007	84-1332	Langensteig Zuzwil – Baurechtsparzelle	3'606	90'000.00	90'000.00
108013	2455W	Thurau Schiessstand – Baurechtsparzelle	12'000	638'000.00	638'000.00
		Landwirtschaftsboden			
	div.	SG Gemeinde Wil	827'951		
	div.	SG Gemeinde Bronschhofen	94'409		
	div.	SG Gemeinde Zuzwil	44'123		
	Teil 1121	SG Gemeinde Jonschwil	435		
	div.	TG Gemeinde Wilen	3'039		
	769	TG Gemeinde Münchwilen	739		
108021		Total Landwirtschaftsboden	970'696	224'580.80	224'580.80
		Total Fläche in m²	1'044'266		
		Total Finanzvermögen		25'662'580.80	25'662'580.80

6c. Liegenschaftenverzeichnis per 31.12.2022

Verwaltungsvermögen

Konto	Parz.-Nr.	Objekt / Lage	Fläche in m ²	Buchwert per 31.12.2022
140002	48W/3373W	Höhenstr. 33 – Bürgertrotte, inkl. Rebberg Wil	13'754	47'235.40
140001	896-2468B	Rebberg Bronschhofen – inkl. Wiesland Burgstall	6'126	37'245.65
	1006W	Lindenplatz Konstanzerstr. / Kapuzinerkloster	135	0.00
	2015W	Lindenplatz Zeughaus	42	0.00
	1119W	Lindenplatz Klosterweg	61	0.00
	818W	Marktgasse 73 – Baronenhaus	432	0.00
140401	1053W	Reuttistrasse 1 Forstwerkhof: Boden (ohne Wald) Forstwerkhof: Büros Arbeitsintegration / Garagen Forstwerkhof: Magazin	4'594	203'761.85
	936W	Tonhallestr. 29 – Tonhalle	1'335	0.00
	in 1117W	Thurau – Unterstand «Klausenhütte»	siehe Wald	0.00
	1547B	Nieselbergwald – Magazin	siehe Wald	0.00
	2456W	Östl. Unterführung A1 südl. Teil	251	0.00
	1605W	Thurau – Magazin	587	0.00
	3222	Langenauwald TG – Magazin	116	0.00
140501		Waldgrundstücke		
	div.	Wald SG Wil	926'491	
	div.	Wald SG Bronschhofen	1'006'021	
	div.	Wald SG Zuzwil	599'987	
	Teil 1121	Wald SG Jonschwil	120'125	
	div.	Wald SG Kirchberg	719'045	
	div.	Wald TG Wilen	206'546	
	div.	Wald TG Sirnach	613'135	
	div.	Wald TG Wuppenau	95'259	
	div.	Wald TG Münchwilen	35'298	
		Total Wald	4'321'907	380'799.00

Verzeichnis der Behördenmitglieder und Angestellten

Ortsbürgerrat

Norbert Hodel, Geschäftsleiter, Traubenstrasse 12, 9500 Wil
(Ortsbürgerpräsident/Ressort Finanzen, Forstbetrieb, 2013)
Hansruedi Nick, Lehrer/Musiker, Unt. Hofbergstrasse 1, 9500 Wil (Vizepräsident/Ressort Tonhalle, 2005)
Andrea Bosshart-Schaffhauser, Sozialpädagogin, Seelsorgerin, Klosterweg 12a, 9500 Wil
(Ressort Anlässe, Rebberg, Baronenhauskonzerte, 2013)
Ruedi Schär, Verwaltungsmitarbeiter, Konstanzerstrasse 77a, 9500 Wil (Ressort Kultur, 2005)
Fredy Weber, Baumeister, Friedbergweg 5, 9500 Wil (Ressort Liegenschaften und Bau, 2005)

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Pascal Stillhard, Bankangestellter (2017)
Roland Felix, Haustechnikplaner (2017)
Rico Kreis, Marketingfachmann (2019)
Noemi Frey, Geschäftsführerin (2021)
Michael Holenstein, Bankfachmann (2021)

Forstbetrieb

Renaldo Vanzo (Leiter Forstbetrieb, 2013)
Armin Hollenstein (Forstwart-Vorarbeiter, 2014)
Michel Fürer (Forst-Mitarbeiter, 2018)
Mathias Hollenstein (Forstwart [Saisonaushilfe], 2021, bis 2022)
Alexander Gähwiler (Forstwart-Lernender, 2021)
Nicola Preisig (Forstwart [Saisonaushilfe], 2022)

Rebbau

Eduard Kümin (Rebwart, 1982, bis 2022)
Martin Egli (Rebwart, 2022)

Tonhalle

Florence Leonetti (Geschäfts-/Gesamtleiterin, 2012)
Stefan Alfanz (Technischer Leiter, 1995)
Rösli Rutz (Leiterin Restaurant, 1999)
Myrtha Dudler (Vorverkauf/Administration, 2003)
Angela Sterren (Vorverkauf/Administration, 2013)
Kristin Wachter (Hausdienst, 2015)
Nicole Ammann (Vorverkauf/Administration, 2018)

Verwaltung

Philipp Haag (Kanzleileiter, 2017)
Urs Moser (Verwaltung, 2022)

Stadtmuseum/Stadtarchiv

Werner Warth, Historiker (Stadtarchivar, 1994; Museumsleiter, 2001)

Baronenhaus

Nelly Scheiwiller (Raumpflegerin, 2007)

Nebst Behördenmitgliedern und Angestellten kann die Ortsgemeinde Wil auf die Mithilfe zahlreicher Mitbürgerinnen und Mitbürger zählen, die sich ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen für die Interessen der Ortsgemeinde Wil engagieren. Ihnen sei für ihren selbstlosen Einsatz im Jahr 2022 ganz herzlich gedankt.

OK Bürgertrunk

Andrea Bosshart-Schaffhauser
Roland Bosshart-Schaffhauser
Willi Aurich
Irene Blättler
Simon Lumpert
Dominik Steiner

Baronenhauskonzerte

Andrea und Roland Bosshart-Schaffhauser

Chällertheater-Team

Christa Elser-Angehrn
Matthias Brenner
Silvia Berlinger Mäder
Ruedi Elser
Johanna Elser
Tinu Keller

Museum Ausstellungen

Guido Bünzli
Renato Müller

Museum Aufsicht

Franciscus Germing
Miro Sabljo
Ida Scherrer
Heinz Bruggmann
Rita Brändle
Susanne Dürr-Bossart
Zeno Dürr
Daniel Schweizer
Katrin Wittausch
Yvonne Osterwald
Margrit Strähle
Marietta Lindenmann

